

Murauer zu Pilz: Eurofighter-Kauf ist vertragskonform und seriös

Utl.: Auch SPÖ bekennt sich zum Eurofighter-Kauf =

Wien, 9. März 2006 (ÖVP-PK) "Eine Vertragsoffenlegung beim Eurofighter-Kauf ist im Sinne der Landesverteidigung und aufgrund kaufmännischer Teile im Vertrag nicht möglich", so ÖVP-Wehrsprecher Abg.z.NR Walter Murauer heute, Donnerstag, zu Aussagen von Peter Pilz. Dies sei internationaler Usus bei militärischen Beschaffungen. Aus demselben Grund habe auch die damals SPÖ-geführte Regierung die Verträge zur Draken-Beschaffung nicht offen gelegt.

"Wir werden aus dem Eurofighter-Vertrag nicht aussteigen, denn wir wissen, dass wir das beste Gerät für Österreich haben", so Murauer. "Auch der Salzburger SPÖ-Bürgermeister Heinz Schaden sagt in der 'Presse', dass Österreich auf alle Fälle die Eurofighter kaufen muss." Die Grünen-Verunsicherungstaktik und Themenhascherei würden nicht darüber hinwegtäuschen, dass bei dem Kauf der Eurofighter alles vertragskonform und seriös abgelaufen sei. "Es gibt schlichtweg keinen Grund für einen Ausstieg aus dem Vertrag", betonte Murauer.

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien
Tel.:(01) 401 26-420; Internet: <http://www.oevp.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0188 2006-03-09/13:09

091309 Mär 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060309_OTS0188